

Sicherheitsverbandsübung 2014

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 10: **Genie und Logistik an der Air 14 Payerne**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sicherheitsverbandsübung 2014

Im November 2014 wird die Sicherheitsverbandsübung 2014 (SVU 14) stattfinden. Mit dem Thema «Innere Sicherheit – Vertrauenssache im Alltag und in Krisen» eröffnet die Chefin des EJPD anfangs März 2014 im Forum Freiburg einen Informationsanlass zur SVU 14.

Vertreter von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie Spezialisten verschiedener Bereiche und Organisationen bereiten sich seit längerer Zeit auf die Übung mit dem Szenario «Pandemie und Strommangellage» vor.

Die innere Sicherheit ist eng mit Vertrauen verbunden und eine Grundaufgabe des Staates. Das berechnete Vertrauen, dass eine Krisensituation zu bewältigen sei, muss der Bürger nicht nur in die Blaulicht-Organisationen sondern auch in die Behörden haben. Die Zahnradchen der Zusammenarbeit im föderalistischen System müssen auch in einer Krisensituation richtig ineinandergreifen und nicht aufhören zu drehen. Die innere Sicherheit muss gewährleistet sein, nicht nur bei geplanten Ereignissen wie dem WEF, sondern auch in einem unvorhergesehenen Ernstfall grossen Ausmasses. Dies zu überprüfen, ist ein Ziel der SVU 14.

Den Teilnehmern des Informationsanlasses werden durch Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Sektoren (Öffentliche Sicherheit, Versorgung und Entsorgung, Gesundheitswesen, Mobilität und Transport, Ressourcen, Führung und Koordination, Kommunikation) die Herausforderungen und Folgen einer solchen nationalen Notlage aufgezeigt. Eine Podiumsdiskussion mit Spezialisten legt die wechselseitigen Abhängigkeiten und Schwachstellen der einzelnen Bereiche dar, mit denen der Bund und die Kantone in einer Krisenlage konfrontiert sind.

Anhand der Krisenelemente Stromaustausch, Strommangellage und Pandemie wird in verschiedenen Modulen das Krisenmanagement im Sicherheitsverbund Schweiz (SVS) getestet und weiterentwickelt. Es wird keine durchgängige Übung in Echtzeit sein. Der Schwerpunkt liegt auf der politischen-strategischen Ebene: Krisenorgane der Kantone und des Bundes werden unter der aktiven Teilnahme kantonaler Regierungsräte sowie Dritter wie Grossverteiler, Banken oder Netzbetreiber (Strasse, Schiene, Telekommunikation, Energie) den Prozessen des Krisenmanagements bis zur politischen Entscheidungsfindung nachgehen. Gesucht werden langfristige und nachhaltige Lösungen.

Die modernen Gesellschaften sind durch die Vernetzung im Versorgungs-, Kommunikations- und Transportbereich verletzlicher geworden. Neue Bedrohungen wie Cyber-Angriffe auf kritische Infrastrukturen kommen hinzu. Umso wichtiger ist es, dass im Krisenfall die Handlungsfähigkeit rasch wieder hergestellt wird. Der Sicherheitspolitische Bericht 2010 stellt im nationalen Ereignisfall Handlungsbedarf in der Koordination zwischen Bund, Kantonen und Dritten fest.

Mit dem Ziel, das Krisenmanagement im Ereignisfall zu verbessern, hat der Bund zusammen mit den Kantonen den Aufbau eines Konsultations- und Koordinationsmechanismus für den Sicherheitsverbund Schweiz (KKM SVS) beschlossen.

Die SVU 14, welche vom 3. bis 21. November 2014 stattfinden wird, untersucht mit dem Szenario «Pandemie und Strommangellage» die Zusammenarbeit der Partner im Sicherheitsverbund Schweiz.

Der Schwerpunkt der Übung liegt auf der politisch-strategischen Ebene und im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:

- Kann der Sicherheitsverbund Schweiz (SVS) mehrere Ereignisse gleichzeitig bewältigen?
- Wie arbeiten Bund und Kantone in grossen Krisenlagen zusammen?
- Bewähren sich der Konsultations- und Koordinationsmechanismus für den Sicherheitsverbund Schweiz (KKM SVS), der Bundesstab ABCN und andere Krisenorgane?
- Sind Technik und Infrastruktur krisentauglich?
- Sind die Verantwortlichkeiten geregelt?

Die Ergebnisse der SVU 14 sollen bis Mitte 2015 vorliegen.

Quelle: www.vbs.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen	
Von der Logistik XXI zur Logistik WEA	2
Im Blickpunkt	
AIR14 in Payerne	3
Anderung der Rechtsgrundlagen für die WEA	5
Beförderung Logistik Offiziersschule	8
Beförderung VT Schulen 47	9
Beförderung Ns Rs Schulen 45	11
Beförderung Instandhaltungsschulen 50	12
Buchbesprechung	
Erinnerungen an die Armee 61	14
Meldungen aus der Armee	
Beförderungen im Offizierskorps	15
Kasernengespräch mit Bundesrat Ueli Maurer	17
SOLOG / SSOLOG	
Sektion Ostschweiz	19
SFV / ASF	
Section Romande	20
Sektion Bern	21
Sektion Graubünden	21
Sektion Nordwestschweiz	21
Sektion Ostschweiz	22
Sektion Zentralschweiz	22
Sektion Zürich	23
VSMK / ASCCM / ASCM	
VSMK Zentralvorstand	23
Sektion Aargau	23
Sektion beider Basel	23
Sektion Ostschweiz	24
Sektion Rätia	24
ALVA	
ALVA	24

Titelbild

Die AIR14 in Payerne ist Geschichte. Was bleibt sind schöne Erinnerungen und entsprechende Bilder, welche in dieser Ausgabe genossen werden können.
(Fotos: ZEM und cs)

